



Anlage zur Vorlage Nr. 216/2015

Stadtverwaltung Winnenden
Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth
Torstraße 10
71364 Winnenden



Datum: 28.09.2015

Betreff: Zuschussantrag Alte Kelter, Winnenden-Höfen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Holzwarth,
sehr geehrte Kämmerer und Gemeinderäte,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie sich teilweise beim Tag der offenen Tür, während unserem Baustellenstüble davon überzeugen konnten, sind seit Übernahme der alten Kelter seitens unseres Vereins schon viele Renovierungsarbeiten durch unsere engagierten Mitglieder und Helfer erledigt worden.

Beim Entfernen des verschlissenen Bodenbelags der Kelterstube hat sich leider gezeigt, dass der vor knapp 40 Jahren eingebaute, aufgedoppelte Holzboden durch aufsteigende Feuchtigkeit geschädigt wurde und daher entfernt werden musste.

Die dazwischen liegende Mineralwolldämmung war größtenteils durch Mäuse zerfressen und durch Feuchtigkeit zusammengefallen.

Zum Vorschein kam ein dünner, komplett zerrissener Betonboden, welcher zwischenzeitlich nach Entfernen und Abgraben der Erde durch einen neuen, bewehrten ersetzt wurde.

Wie Sie beiliegender Zusammenstellung entnehmen können, wurden geschätzt bereits über ca. 20.000,-€ in die alte Kelter investiert, gleichbedeutend mit über 400 geleisteten Arbeitsstunden und einer Ersparnis von ca. 18.000,- € für Sie als Eigentümer der Stadt Winnenden.

Weitere Arbeiten in einer Größenordnung von ca. 55.000,- € stehen noch aus, diese können finanziell jedoch nur zum Teil durch unseren Verein gestemmt werden.

Die Gewerke Heizung (Angebot ca. 13.800,- €), Sanitär (Angebot ca. 4.300,- €) sowie Estrich-arbeiten (ca. 3.000,- €) sollen fremd vergeben werden da seitens unserer Mitglieder und Helfer nicht das nötige Knowhow bzw. Werkzeug vorhanden ist.

Gewerke mit hohen Materialkosten wie Bodenbelag und Beleuchtung sowie die Erneuerung der Küche (ca. 10.000,- €) lassen leider auch nur einen kleinen Eigenleistungsanteil zu.

Unser „Bauteam“ hat sich jedoch bereit erklärt, vorgenannte Arbeiten so weit wie möglich zu unterstützen um Kosten einzusparen.

Die Küche muss aus hygienischen Gründen dringend erneuert werden da diese auch in der Zukunft für Veranstaltungen genutzt werden soll. Außerdem hat sich bei mehrfachen internen und externen Veranstaltungen herausgestellt, dass die bisherige Einbausituation nicht mehr den geforderten Standards entspricht und zu klein ist.

Wir bitten Sie deshalb im Namen unserer Mitglieder um tatkräftige Unterstützung in Form eines großzügigen Zuschusses für die weiteren Renovierungsarbeiten sowie die Einbauten, die neu hinzukommen sollen.

Gerne sind wir bereit, Ihnen die noch ausstehenden Arbeiten bei einem Gespräch vor Ort zu erläutern.

Mit freundlichem Gruß,

Björn Bauer
1. Vorstand Weltenbummler e.V.

